

24. August 2017

Arbeitstreffen zwischen der Walliser und der Berner Regierung

(IVS).- Anlässlich einer Arbeitssitzung sind die Mitglieder des Walliser Staatsrats und der Berner Regierung am Mittwoch, 23. August und Donnerstag, 24. August 2017 in Martinach zusammengekommen. An diesem Treffen konnten die Regierungen mehrere gemeinsame Interessenbereiche erörtern. Beide Kantone stehen vor grossen aktuellen und künftigen Herausforderungen. Sie bekundeten ihre Absicht, sich diesen zu stellen, indem sie einen regelmässigen konstruktiven Austausch pflegen.

Am Mittwoch, 23. August und Donnerstag, 24. August empfing der Walliser Staatsrat in corpore in Martinach den Regierungsrat des Kantons Bern zu einem Arbeitstreffen. Die beiden Regierungen erhielten dabei die Gelegenheit, sich über gemeinsame Dossiers auszutauschen. Im Fokus standen besonders jene Regierungsgeschäfte, bei denen ein intensiverer Diskussionsbedarf besteht. So kamen etwa die Olympischen Winterspiele 2026, die Wasserzinsen oder der interkantonale Finanzausgleich zur Sprache.

Beide Regierungen waren sich einig, dass der Ausbau des Lötschberg-Basistunnels zwingend Teil des Ausbaus 2030/2035 der Schweizer Bahninfrastruktur sein muss. Mit Blick auf den anstehenden Entscheid der Bundesbehörden werden die zuständigen Regierungsmitglieder der beiden Kantone mit Hilfe des breit abgestützten Lötschberg-Komitees aufzeigen, wie wichtig der Vollausbau des 21 Kilometer langen einspurigen Tunnelabschnitts für das Schweizer Schienennetz und für die Westschweiz ist.

Ausgetauscht haben sich die beiden Regierungen auch zur Lage der öffentlichen Finanzen, zum starken Wachstum der Kosten für Gesundheit und soziale Wohlfahrt, zur Förderung der Zweisprachigkeit sowie zur Revision der Interkantonalen Universitätsvereinbarung.

Regelmässiger Austausch zur Verstärkung der Zusammenarbeit

Die Nachbarkantone waren sich einig, dass ihre Interessen auf eidgenössischer und interkantonaler Ebene weiterhin gemeinsam verteidigt werden sollen. Dies, indem sie einen regelmässigen und konstruktiven Erfahrungs- und Wissensaustausch pflegen und so die Zusammenarbeit der beiden Kantone verstärken.

Die letzte Zusammenkunft der beiden Regierungen fand 2009 in Bern statt. Der letzte Empfang der Berner Regierung durch den Staatsrat des Kantons Wallis geht auf das Jahr 1990 zurück.

Kontaktpersonen:

Philipp Spörri, Staatskanzler des Kantons Wallis, 027 606 21 12

Christoph Auer, Staatsschreiber des Kantons Bern, 031 633 75 11